



Pressemeldung

Rege Teilnahme am Parlamentarischen Frühstück des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V.

Eigenheimerverband trifft Abgeordnete und Verbandsvertreter in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin

Das vierte Parlamentarische Frühstück des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. war mit 58 Teilnehmern dieses Jahr sehr gut besucht. Bei der Veranstaltung, die am 3. April 2019 in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin stattfand, stellte das Präsidium kurz den Eigenheimerverband Deutschland e.V. vor. Anschließend gab es angeregte fachliche Diskussionen zu den Themen Grundsteuer, Grunderwerbssteuer, Infrastruktur, Digitalisierung und Bildung. Von Seiten des Eigenheimerverbandes wurde betont, dass aus wohnungspolitischer Sicht eine Stärkung der schwachen Regionen dringend notwendig sei, um die Ballungsräume nicht weiter zu belasten. Zentral dafür ist in den Augen des Verbandes der Ausbau der Infrastruktur und eine gute Bildungspolitik. Gerade das Handwerk kann in der Fläche nur überleben, wenn mehr junge Menschen wieder bereit sind, einen handwerklichen Beruf zu erlernen, statt nach der Schule zum Studieren in die Universitätsstädte zu ziehen.

Bei der Grundsteuer macht sich der Eigenheimerverband Deutschland nach wie vor für das physikalische oder Flächenmodell stark. „Das System muss einfach, schnell und leicht umzusetzen sein“, so Wolfgang Kuhn, Präsident des Eigenheimerverbandes Deutschland. „Daher kann faktisch nur das physikalische Modell oder Flächenmodell zum Tragen kommen. Beides geht in die gleiche Richtung. Im Gegensatz zu den wertbasierenden Modellen fallen umfangreiche Erhebungen am Anfang und später laufende Korrekturen nicht an. Der Eigenheimerverband Deutschland favorisiert eindeutig das physikalische Modell, da es keine Neubewertungen erforderlich macht.“

Neben Abgeordneten aller im Bundestag vertretenen Parteien nahmen auch Gäste aus befreundeten Wohnungsverbänden teil. Wolfgang Kuhn dankte den Teilnehmern für ihre Beiträge und die – über alle Parteigrenzen hinweg – intensive und konstruktive Diskussion.

Informationen zum Eigenheimerverband Deutschland e.V.

Der Eigenheimerverband Deutschland e. V. ist dem Gemeinwohl verpflichtet, trägt Mitverantwortung für die allgemeine Wohnungspolitik, hier vor allem für das selbstgenutzte Wohneigentum. Er ist bestrebt, immer die Interessen derer zu vertreten, die ein Familienheim haben oder anstreben. Er vertritt die siedlungs- und wohnungspolitischen Zielsetzungen auf der Grundlage umweltpolitischer Grundsätze gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung, Organisationen und Öffentlichkeit und setzt sich in jeder zweckdienlichen Weise für die Förderung und Erhaltung des selbstgenutzten Familienheims (Kleinsiedlung und Eigenheim) ein.

Pressekontakt

Beatrice Wächter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@eigenheimerverband.de

Eigenheimerverband Deutschland e.V., Schleißheimer Str. 205a, 80809 München

Telefon 089 / 307 36 60

Mobil 0160 / 90 232 855

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten